

Münchner Mannschaftsmeister sind Schachfreunde Dachau

Als Aufsteiger zur Spitze — Gute Stammspieler

red. Dachau — Die erste Mannschaft der Schachfreunde Dachau war 1974 in die höchste Spielklasse des Münchner Kreisverbandes aufgestiegen. Für heuer hatten sich die Schachspieler unter Mannschaftsleiter Willi Schlüter das Ziel gesteckt, sich in dieser Spielklasse zu halten. Um so größer ist die Überraschung: Die Schachfreunde aus Dachau sind Münchner Mannschaftsmeister! Nicht minder groß dürfte die Verwunderung unter den sieben renommierten Gegnern aus München darüber sein, daß der Aufsteiger aus Dachau „durchstartete“ und als Außenseiter Meister wurde.

Zunächst hatte es gar nicht danach ausgesehen. Nach einem 4:4 in Haar, einem 3:4,5 gegen Anderssen München, einem 5,5:3,5 gegen 1836 München und 4:4 Brettpunkten gegen Milbertshofen hatten sich die Dachauer vier von acht möglichen Mannschaftspunkten gesichert und damit den Klassenerhalt.

Nun gingen die Schachfreunde zum Angriff über. Es folgte ein Sieg gegen Schwabing. Dann gelang sogar ein 5:3-Sieg gegen die starke Mannschaft des renommierten Postschachvereins München. Jetzt wußten die Dachauer: Auch die Meisterschaft ist „drin“. In der letzten

Runde traten sie gegen den bis dahin führenden Favoriten an, den Schachklub 1945 von München. Die Begegnung wurde so „hart“ geführt, daß die Spiele bei einem 3:3-Gleichstand abgebrochen werden mußten. Es hing nun an Sieber, der remis halten mußte und an einem Sieg von Reichert, ob die Mannschaft aufsteigt.

Die Partien standen günstig, die Rechnung der Dachauer ging auf, so daß folgender Endstand erreicht wurde: 1. Brett: Sebastian Blank — Dr. Rohweder 0,5:0,5; 2. Hans Sieber — Gehbauer 0,5:0,5; 3. Roland Häcker — Marciori 0,5:0,5; 4. Willi Schlüter — v. Rüdiger 0,5:0,5; 5. Romuald Reichert — Kunte 1:0; 6. Walter Meier — Strasser 0,5:0,5; 7. Hans Helpap — Kuhpahl 1:0; 8. Günther Rogge — Urban 0:1.

Mit 10:4 Mannschaftspunkten („Torverhältnis“: 31,5:24,5 Brettunkte) sicherten sich die Dachauer Schachfreunde den ersten Platz. Diesen Erfolg schreibt der Vorsitzende des Vereins, Sebastian Blank, dem ausgezeichneten Zusammenhalt der 1. Mannschaft zu. Die Schachfreunde haben eine breite Spitze guter Stammspieler. „Unsere Spieler kämpfen hart für ihre Mannschaft, sie lassen sich an jedem Brett einsetzen und sind in jeder Hinsicht zuverlässig.“



DIE DACHAUER SCHACHFREUNDE erspielten sich in der höchsten Münchner Klasse den ersten Platz, nachdem sie zu Beginn der Saison erst aufgestiegen waren.



Die frischgebackenen Landesligaaufsteiger
von links nach rechts, untere Reihe: Sie-
ber, Helpap, Meier, Reichert, Schlüter,
Häcker, obere Reihe: Rogge und Blank.